



Teilnahmebedingungen für die 8. IKO- Qualifizierung für diversitätsbewusste Schulentwicklung 2026–2028

- Bewerben können sich Lehrkräfte aller Hamburger Schulen, die über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung verfügen.
- Die Bewerbung erfolgt über ein Formular, mit dem die Zustimmung der Schulleitung und des schulischen Personals eingeholt wird (vgl. <https://li.hamburg.de/iko>).
- Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar (Details siehe Bewerbungsformular).
- Die Lehrkräfte nehmen durchgängig an allen Fortbildungsterminen teil.
- Die Teilnehmenden erarbeiten Praxisstrategien für diversitätsbewusste Schulentwicklung und setzen diese gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium um.
- Ein Mitglied der Schulleitung nimmt an 5 Terminen der Qualifizierung teil (Module 6, 7, 8, 16, 20).
- Die Schulleitung unterstützt die Arbeit der IKO strategisch sowie durch zeitliche und finanzielle Ressourcen (empfohlen 2–4 WAZ und/oder Beförderungsstelle).
- Pro Schule kann sich eine Person oder es können sich – falls von der Schule unterstützt – zwei Personen im Team bewerben.



Alle Illustrationen: © Angela Gerlach

Auswahlkriterien

Es stehen 20 Plätze für die Qualifizierung zur Verfügung. Gehen mehr als 20 Bewerbungen ein, werden Kolleginnen und Kollegen bevorzugt,

- deren Schule im Sinne einer lernenden Organisation Bildungsbarrieren abbauen und diskriminierungskritisch arbeiten möchte
- deren Motivationsschreiben besonders aussagekräftig sind,
- die zur fachlichen Kompetenz und Heterogenität der teilnehmenden Gruppe beitragen (in Bezug auf Schulform, Stadtteil, Sozialindex der Schule bzw. Geschlecht, Herkunft der Bewerbenden u. a.). Dieses Auswahlkriterium ist besonders wichtig.

Sollte es bei Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerber:innen als Plätze geben, entscheidet das Los. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen.

Bewerbungsschluss: Mo, 15.6.2026 bis 9 Uhr
Download des Bewerbungsformulars und weitere Informationen:
<https://li.hamburg.de/iko>

Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Landesinstitut für Qualifizierung
und Qualitätsentwicklung in Schulen
Frau Regine Hartung und Team
Tel.: 040/42 88 42-581/-583
interkultur@li.hamburg.de

KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.
Dr. Rita Panesar
Tel.: 040/33 42 41-422
rita.panesar@kwb.de



DIVERSITÄTSBEWUSSTE SCHULENTWICKLUNG

8. IKO-Qualifizierung für diversitätsbewusste Schulentwicklung 2026–2028

Durchführung der Qualifizierung 2026–2028

Dr. Rita Panesar und KWB-Team



Regine Hartung und BIE-Team am LI



Finanzielle Unterstützung





Ziele der Qualifizierung und Kompetenzen

In dieser Qualifizierung werden Lehrkräfte zu Berater:innen im Bereich diversitätsbewusste/diskriminierungskritische Schulentwicklung ausgebildet. Um an ihrer Schule aktiv zu werden, erwerben sie grundlegende Kompetenzen in drei Themenfeldern:

- 1) **Anti-Bias-Ansatz:**
vorurteilsbewusste Bildung / diskriminierungskritische Pädagogik
- 2) **Diversitätsbewusste Schulentwicklung:**
Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung
- 3) **Interne und externe Vernetzung:**
Unterstützungsangebote, Fachaustausch und Coaching

Ein jährlicher Fachtag und Angebote für Schulleitungen begleiten die Qualifizierung.

Nach Abschluss der Qualifizierung nehmen die Absolvent:innen zur Unterstützung und Qualitätssicherung an verpflichtenden IKO-Jahreskonferenzen teil. Außerdem können sie das Angebot für das mittlere Management an Schulen des Referats Personalentwicklung am LI Hamburg nutzen.



Diversitätsbewusste Schulentwicklung

Hamburger Schulen sind Orte, an denen Menschen mit vielfältigen Hintergründen gemeinsam lernen. Damit dies gelingt und alle Schüler:innen die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial zu entfalten, braucht es diversitätsbewusstes Personal und diskriminierungskritische Strukturen. Bildungseinrichtungen in der postmigrantischen Gesellschaft stehen vor der Herausforderung, Kompetenzen zu vermitteln, die es Lehrenden wie Lernenden ermöglichen, unter Anerkennung demokratischer Grundsätze urteilen und handeln zu können.

Studien belegen, dass Schulen, die auf diversitätsbewusste Schulentwicklung setzen und den Abbau von Bildungsbarrieren als gemeinschaftliche Aufgabe verstehen, ihre professionellen Arbeitskulturen weiterentwickeln, das Schul- und Lernklima verbessern und zur Steigerung der Schulerfolge beitragen können.

Nachdem seit 2012 bereits 140 Hamburger Lehrkräfte erfolgreich zu IKOs für diversitätsbewusste Schulentwicklung qualifiziert wurden, startet nun der 8. Durchgang.

Programm der 8. IKO-Qualifizierung 2026–2028

1. Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik

Fr, 25.*/Sa, 26.9.2026, 9–16 Uhr

2. Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik

Fr, 27.*/Sa, 28.11.2026, 9–16 Uhr

3. Rassismuskritischer Fachunterricht (öffentlich)

Mo, 07.12.2026, 15–18 Uhr

4. Diskriminierungskritische Unterrichtsentwicklung

Mo, 11.01.2027*, 9–16 Uhr

5. Diskriminierungskritische Schulentwicklung 1

Do, 11.02.2027*, 9–16 Uhr

6. Diskriminierungskritische Schulentwicklung 2 mit Schulleitungs-Mitgliedern

Mo, 22.03.2027, 15–19 Uhr

7. Fachgespräche mit den Schulleitungen und den IKOs zur Tätigkeit und Rolle

April–Juni 2027, 1,5 Stunden n. V. in den Schulen

8. Fachtag der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (öffentlich)

Di, 06.04.2027, 15–19 Uhr

9. Diversitätsbewusste Elternkooperation (öffentlich)

Mo, 12.04.2027, 15–19 Uhr

10. Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule

Di, 15.06.2027, 15–18 Uhr

11. Beratung bei Diskriminierung und Antidiskriminierungsmanagement in der Schule

Mo, 06.09.2027*, 9–16 Uhr

12. Das Kollegium ins Boot holen – Öffentlichkeitsarbeit und PR nach innen und außen

Do, 28.10.2027, 15–18 Uhr

13. Religion(en) und Schule: FAQ 1

Di, 16.11.2027, 15–18 Uhr

14. Religion(en) und Schule in der Moschee: (Moscheeführung + FAQ 2) (öffentlich)

Do, 06.01.2028, 15–18 Uhr (Centrum-Moschee)

15. Leistungsfeststellung und Kollegiales Coaching: Offen für Evaluationsbeauftragte

Do, 10.02.2028, 15–18 Uhr

16. Fachveranstaltung nur für IKO-Schulleitungen: diversitätsbewusste/diskriminierungskritische Schulentwicklung

Do, 24.02.2028, 15–18 Uhr

17. Umgang mit diskriminierenden Äußerungen/ Extremismusprävention/Demokratiebildung

Di, 21.03.2028*, 9–16 Uhr

18. Inklusion und interne Vernetzung: Offen für Sprachlernberatungen, IVK-/AVM-Koordinatoren und Förderkoordinationen

Di, 11.04.2028, 15–18 Uhr

19. Kollegiales Coaching/Vorbereitung der Projektpräsentationen

Mo, 08.05.2028, 15–18 Uhr

20. Zertifikatsverleihung/Projektpräsentationen und Informationsveranstaltung für den 9. Durchgang (öffentlich)

Di, 30.05.2028, 15–18 Uhr

* vom Landesschulrat genehmigt